



Bürgerbeteiligung
Neues Konferenzzentrum

Bürgerbeteiligung Standortsuche Konferenzzentrum beginnt

Seit Beginn 2011 engagiert sich die Bürgerstiftung Heidelberg maßgeblich für die Entwicklung einer neuen Partizipationskultur in Heidelberg. Neben der aktiven Mitarbeit bei der Entwicklung der *Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung* hat die Bürgerstiftung insbesondere den *Verfahrensvorschlag zur Standortfindung für ein Neues Konferenzzentrum* eigenständig erarbeitet, nachdem der Bürgerentscheid den Anbau an die Stadthalle gestoppt hatte.

Der Verfahrensvorschlag der Bürgerstiftung wurde im Juni 2012 vom Gemeinderat angenommen und ist seitdem die Grundlage sowohl für die Arbeit des *Koordinationsbeirats Neues Konferenzzentrum* als auch für den aktuell beginnenden konkreten Beteiligungsprozess bei der Standortsuche, der vom 10. November 2014 bis kurz vor Weihnachten stattfinden wird.

Viele der von der Bürgerstiftung vorgeschlagenen Verfahrensschritte konnten umgesetzt werden, so dass das langwährende Heidelberger Konfliktthema Konferenzzentrum nun in einem für alle nachvollziehbaren und offenen Verfahren gemeinschaftlich in der Stadtgesellschaft entschieden und gelöst werden kann.

Die Kraft der Bürger

Veranstaltungsreihe zum Thema Beteiligung - Die Kraft der Bürger

Darüber hinaus veranstaltet die Bürgerstiftung Heidelberg in Kooperation mit der IBA die Vortrags- und Diskussionsreihe *Die Kraft der Bürger*, um stadttöffentlich weitergehende Fragen zu Prozessen der Beteiligung zu diskutieren. Hiermit wollen wir - auf den bundesweit beachteten Heidelberger Aktivitäten zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern aufbauend - weiterführende Aspekte einer kommunalen Partizipationskultur erörtern, um somit den Gedanken der Bürgerbeteiligung in der Bürgererschaft noch stärker zu verankern.

Termine

Im Rahmen dieser Reihe spricht am Donnerstag, den 20. November 2014 Dr. Volker Hassemer, Senator a.D. und Vorsitzender der *Stiftung Zukunft* Berlin, ab 19.00 Uhr im Hilde Domin Saal der Stadtbücherei, Poststraße 15, zum Thema: „Um was geht's: Beteiligung oder Mitverantwortung?“

Die nächste Veranstaltung ist dann ein Vortrag von Prof. Dr. Klaus Selle (RWTH Aachen) zum Thema „Über Bürgerbeteiligung hinaus... Stadtentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe“ am 12.2.2015 im DAI.

Podiumsdiskussion

Den Auftakt der Reihe bildete eine Diskussion zwischen Prof. Dr. Riklef Rambow (KIT Karlsruhe), Albertus Bujard (Bürger für Heidelberg) und den Gemeinderäten Jan Gradel (CDU), Anke Schuster (SPD) und Manuel Steinbrenner (Grüne) am 21. Oktober 2014 im Dezernat 16 (Alte Feuerwache).

Förderung

Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund

Ende September wurde das Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund eröffnet. Um auch alten Menschen der beiden Bergstadtteile, die alleine nicht mehr mobil sind, die Teilnahme an den Aktivitäten im Seniorenzentrum zu ermöglichen, wird ein Hol- und Bringdienst eingerichtet. Hierfür trägt die Bürgerstiftung Heidelberg zunächst für ein Jahr die Sachkosten (Benzin, Versicherung, Steuer) eines Fahrzeugs.

Gütesiegel

Gütesiegel

Zum dritten Mal wurde der Bürgerstiftung Heidelberg das Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen verliehen; es wurde am 19.9.2014 in Heilbronn überreicht. Das Gütesiegel erhalten Stiftungen, die den *10 Merkmalen einer Bürgerstiftung* - wie etwa Unabhängigkeit, lokaler Aktionsradius und Transparenz - entsprechen.

Führung

Bauen in den 70ern – 40 Jahre Emmertsgrund

Für den 26. September lud die Bürgerstiftung zu einer Führung durch den Emmertsgrund, der vielen Heidelbergern nur als Silhouette am Berg bekannt ist, ein. Der Vorsitzende des Stadtteilvereins, Dr. Hans Hippelein, stellte anhand der von ihm konzipierten Ausstellung „40 Jahre Emmertsgrund“ Geschichte und Konzept des Stadtteils vor. Anschließend führte der Leiter des Stadtteilmanagements, Herr Carsten Noack, durch Teile des Emmertsgrunds. Wir danken beiden für Ihre Bereitschaft, uns den Stadtteil zu zeigen und dabei neue Sichtweisen zu erschließen.

Buch Erinnern und Vergessen

Buchpräsentation

Beim Jahresempfang im April 2014 sprach Bernhard Schlink zum Thema „Erinnern und Vergessen – Wieviel Freiheit haben wir im Umgang mit der Vergangenheit?“. Aufgrund der zahlreichen anschließenden Gespräche haben wir uns entschieden, den Vortrag im Kurpfälzischen Verlag zu publizieren. Das Buch „Erinnern und Vergessen“ ist im Buchhandel erhältlich. Am 14. Oktober 2014 wurde es auf Einladung von Volkshochschule und Bürgerstiftung in einem Gespräch zwischen Hann-Jörg Porath und Bernhard Schlink vorgestellt.

Kontakt

Neu: Geschäftszeit Do 16-17 Uhr.

In dieser Zeit werden Anrufe persönlich entgegengenommen. Außerhalb dieser Zeit können Sie uns gerne auf den Anrufbeantworter sprechen.

Bürgerstiftung Heidelberg

Im Welthaus, Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg
06221/6522758

mail@buergerstiftung-heidelberg.de

www.buergerstiftung-heidelberg.de

VolksbankKurpfalz H+G Bank, KontoNr. 4545 BLZ 672 901 00
IBAN: DE25 6729 0100 0000 0045 45, BIC: GENODE61HD3

Sparkasse Heidelberg, KontoNr. 191 BLZ 672 500 20
IBAN: DE33 6725 0020 0000 0001 91, BIC: SOLADES1HDB